

Lions Club spendete 4.000 Euro

Schecks für Initiative Palliativ-Versorgung und Kraichgau Hospiz – „Froh um diese Einrichtungen“

Sinsheim. Der Lions Club Kraichgau, vertreten durch dessen Präsidentin Dr. Maria Bitenc und den Vorstand des Lions Hilfswerks, freute sich sehr, jetzt gleich zwei Sinsheimer Vereinen eine Freude bereiten zu können. Sowohl das Kraichgau Hospiz in Adersbach als auch der im vergangenen Jahr gegründete Verein Initiative Palliativ-Versorgung Sinsheim wurden mit einer Spende in Höhe von jeweils 2000 Euro bedacht.

Der Vorstand des Lions Hilfswerks habe ganz bewusst diese beiden Vereine gleichermaßen unterstützen wollen, erläuterte dessen Präsident Dr. Thorsten Seeker. „Das Lions Hilfswerk möchte mit dieser Zuwendung beiden Vereinen danken für ihr Engagement zum Wohle schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Wir sind froh, in Sinsheim verschiedene Einrichtungen zu haben, die sich um Patienten in der letzten Lebensphase kümmern.“

Die beiden Vorsitzenden Dr. Bärbel Kuhnert-Frey (Initiative Palliativ-Versorgung) und Gertrud Schreiter (Kraichgau Hospiz) betonten in ihren Dankesworten, wie eng sich beide Vereine v.a. hinsichtlich ihrer Öffentlichkeitsarbeit abstimmen und gegenseitig unterstützen würden.

„Der noch recht junge Verein Pallia-



Spendenübergabe (v.l.): Dr. Thorsten Seeker, Sonja Hansal, Gertrud Schreiter, Markus Epp, Marina Heß, Dr. Rüdiger Schatz, Dr. Bärbel Kuhnert-Frey, Dieter Hechenberger, Dr. Maria Bitenc. Foto: Becker

tiv-Versorgung versteht sich als Ergänzung zu bereits vorhandenen Einrichtungen, zu denen auch der Verein Kraichgau-Hospiz gehört. Wir möchten dazu beitragen, dass die Versorgung schwerkranker Patienten verbessert wird in der Zeit, bevor sie in ein Hospiz aufgenom-

men werden“, so dessen Vorsitzende Kuhnert-Frey. „Die heutige Palliativmedizin basiert zwar auf dem Gedanken der Hospizbewegung, ist von dieser aber zu trennen. Palliativ-Versorgung ist keine Sterbebegleitung“, ergänzte die Hospiz-Vorsitzende Gertrud Schreiter.

RNZ 27.06.2012